



National Prioritäre Fledermausarten

Da die Mittel zur Artenförderung beschränkt sind, ist es nötig, Prioritäten zu setzen. Es sollen Organismen mit höchstem Handlungsbedarf und ausreichenden Kenntnissen von Artenförderungsprogrammen profitieren. Daher hat das BAFU in Zusammenarbeit mit InfoSpecies, darunter auch die [Schweizerische Koordinationsstelle für Fledermausschutz](#), National Prioritäre Arten bezeichnet. Dies sind Arten, welche die Schweiz prioritär erhalten und fördern will.

Die Liste der National Prioritären Arten enthält derzeit (Stand 2025) 2'999 Arten und dient als Vollzugshilfe in der Arten- und Lebensraumförderung. Für alle National Prioritäre Arten wurde zudem der Nationale Handlungsbedarf ausgeschieden. Es gibt zwei Dringlichkeitsstufen:

- 1 dringend
- 2 notwendig und wichtig

Prinzipiell werden ausschliesslich konkrete Arten bewertet und keine Gattungen oder Komplexe, bei denen nicht ganz klar ist, um welche konkrete Art es sich handelt. Da bei den meisten der bisherigen Nachweise der Fransenfledermaus *Myotis nattereri* noch nicht bekannt ist, ob es sich effektiv um diese Art, oder um die 2019 beschriebene Zwillingart Kryptische Fledermaus *Myotis crypticus* handelt, wurde auch der Komplex *Myotis nattereri/crypticus* in die Liste der National Prioritären Arten aufgenommen, womit total 21 der 30 einheimischen Fledermausarten sowie ein Artkomplex aufgeführt sind.

Von den 21 National Prioritären Fledermausarten haben

- 13 Arten sowie der Komplex einen dringenden Handlungsbedarf (1) und
- bei 8 Arten ist der Handlungsbedarf notwendig und wichtig (2).

Analog zu den Roten Listen wird die Liste der National Prioritären Arten regelmässig aktualisiert.

Die vollständige Publikation sämtlicher 2'999 National Prioritärer Arten finden Sie auf der Website des BAFU: https://cms.news.admin.ch/dam/de/bafu/bH6aXpJ2dWEq/UV-2558+NPA_DE.pdf

Auf der folgenden Seite erscheint die Liste der National Prioritären Fledermausarten.

Quelle: BAFU 2025: Liste der National Prioritären Arten der Schweiz. In der Schweiz prioritär zu fördernde Arten. Bundesamt für Umwelt, Bern. Vollzugshilfe UV-2558 (altUV-1709)
https://cms.news.admin.ch/dam/de/bafu/bH6aXpJ2dWEq/UV-2558+NPA_DE.pdf

Artnamen deutsch	Artnamen wissenschaftlich	National Prioritär	Handlungsbedarf
Grosse Hufeisennase	<i>Rhinolophus ferrumequinum</i>	Ja	1 dringend
Kleine Hufeisennase	<i>Rhinolophus hipposideros</i>	Ja	1 dringend
Bartfledermaus	<i>Myotis mystacinus</i>	Nein	-
Brandtfledermaus	<i>Myotis brandtii</i>	Ja	1 dringend
Wimperfledermaus	<i>Myotis emarginatus</i>	Ja	2 notwendig und wichtig
Fransenfledermaus	<i>Myotis nattereri</i>	Ja	1 dringend
Kryptische Fledermaus	<i>Myotis crypticus</i>	Ja	1 dringend
Komplex nattereri/crypticus	<i>Myotis crypticus/nattereri</i>	Ja	1 dringend
Bechsteinfledermaus	<i>Myotis bechsteinii</i>	Ja	2 notwendig und wichtig
Grosses Mausohr	<i>Myotis myotis</i>	Ja	1 dringend
Kleines Mausohr	<i>Myotis blythii</i>	Ja	1 dringend
Wasserfledermaus	<i>Myotis daubentonii</i>	Ja	2 notwendig und wichtig
Langfussfledermaus	<i>Myotis capaccinii</i>	Nein	-
Nymphenfledermaus	<i>Myotis alcathoe</i>	Ja	2 notwendig und wichtig
Zwergfledermaus	<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	Nein	-
Rauhautfledermaus	<i>Pipistrellus nathusii</i>	Nein	-
Weissrandfledermaus	<i>Pipistrellus kuhlii</i>	Nein	-
Mückenfledermaus	<i>Pipistrellus pygmaeus</i>	Ja	2 notwendig und wichtig
Alpenfledermaus	<i>Hypsugo savii</i>	Nein	-
Kleiner Abendsegler	<i>Nyctalus leisleri</i>	Ja	2 notwendig und wichtig
Grosser Abendsegler	<i>Nyctalus noctula</i>	Ja	2 notwendig und wichtig
Riesenabendsegler	<i>Nyctalus lasiopterus</i>	Nein	-
Nordfledermaus	<i>Eptesicus nilssonii</i>	Ja	1 dringend
Breitflügelfledermaus	<i>Eptesicus serotinus</i>	Ja	1 dringend
Zweifarbentfledermaus	<i>Vespertilio murinus</i>	Ja	1 dringend
Mopsfledermaus	<i>Barbastella barbastellus</i>	Ja	2 notwendig und wichtig
Braunes Langohr	<i>Plecotus auritus</i>	Ja	1 dringend
Graues Langohr	<i>Plecotus austriacus</i>	Ja	1 dringend
Alpenlangohr	<i>Plecotus macrobullaris</i>	Ja	1 dringend
Langflügelfledermaus	<i>Miniopterus schreibersii</i>	Nein	-
Bulldoggfledermaus	<i>Tadarida teniotis</i>	Nein	-

Massnahmen:

Sie sind für die einzelnen Fledermausarten auf folgenden Handlungsebenen nötig:

- **Artenförderung AF:** Es sollen insbesondere **bedeutende Fledermausquartiere** (von nationaler und regionaler Bedeutung) erhalten und gefördert werden.
- **Lebensraumförderung LF:** Es sollen insbesondere Massnahmen für die Erhaltung und Förderung von [Flugkorridoren](#) ergriffen werden.
- **Ganze Landesfläche GL:** Im Rahmen einer biodiversitätsfreundlichen Nutzung der ganzen Landschaft sollen **Jagdlebensräume** wie alte Eichenwälder, lichte Wälder oder Streuobstwiesen erhalten und gefördert werden.

Je nach Region und Vorkommen von Arten können die einzelnen Massnahmen von dieser stark vereinfachten Liste abweichen. Für die konkrete Umsetzung sollen die zuständigen [Regionalen Koordinationsstellen für Fledermausschutz RKF](#) einbezogen werden. Unsere [Artenmerkblätter](#) enthalten ebenfalls wichtige Massnahmenhinweise.